

MAN erhöht Zahl der Ausbildungsplätze

Bei MAN haben fast 800 jungen Menschen in Deutschland, Österreich und der Schweiz den Berufseinstieg begonnen. Die Anzahl der neuen Auszubildenden ist damit gegenüber dem Vorjahr um 6,5 Prozent gestiegen. Die Schulabsolventen beginnen beim Lastwagen- und Maschinenbauer in mehr als 30 Ausbildungsberufen und 19 dualen Studiengängen ihre berufliche Karriere.

Derzeit bietet MAN in Deutschland 24 technische und acht kaufmännische Ausbildungsrichtungen an. Bei den technischen Ausbildungsplätzen sind die Berufe Industriemechaniker, Mechatroniker und Zerspanungsmechaniker am beliebtesten. Dieses Jahr ist auch die Anzahl der Studienplätze für duale Studiengänge gestiegen. Derzeit absolvieren bereits 150 dual Studierende bei MAN den praktischen Teil ihres Studiums.

Die meisten MAN-Auszubildenden starten dieses Jahr bei MAN Truck & Bus in München (122 + 27 dual Studierende) und im Ausbildungszentrum von MAN Diesel & Turbo, Renk und anderen Betrieben der Region Augsburg (117, davon 71 von MAN). Darüber hinaus erlernen 87 Jugendliche in Nürnberg, 45 in Salzgitter, 32 in Oberhausen, 16 in Berlin, 14 in Hamburg, elf in Plauen, neun in Deggendorf sowie 260 in deutschen Niederlassungen und Servicewerkstätten ihren Beruf.

Insgesamt sind derzeit rund 2000 Auszubildende in den deutschen Werken und Vertriebsniederlassungen von MAN beschäftigt, weltweit sind es rund 2800 Nachwuchskräfte. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel:



MAN-Auszubildende im Ausbildungszentrum Augsburg.



Auszubildende bei MAN Truck & Bus in München.